

**3796/J XXIV. GP**

**Eingelangt am 23.11.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Wolfgang Zanger  
und weiterer Abgeordneter

an das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

**betreffend die spezifischen Sportförderungsmaßnahmen des Bundes – „Challenge 2008“**

Der Bereich der Sportförderung war insgesamt durch komplexe und wenig transparente Strukturen gekennzeichnet. Der Rechnungshof kritisierte nach seiner Überprüfung teilweise fehlende Zielsetzungen und Schwerpunkte, vor allem betreffend der Förderungen – deren Darstellung und Beurteilung.

Das Projekt „Challenge 2008 – Der österreichische Weg“ war ein vom ÖFB im Jahr 2003 gemeinsam mit dem BKA, der österreichischen Fußballbundesliga und Sponsoren gestartetes Ausbildungsprogramm.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

### **ANFRAGE**

1. Auf welche Dauer war das Projekt „Challenge 2008“ ursprünglich angelegt?
2. Welche konkreten Ziele wurden zu Beginn des Projektes festgelegt?
3. Welcher dieser Ziele wurden in der Zeit erreicht?
4. Welche dieser Ziele wurden nicht in der Zeit respektive bislang noch nicht realisiert?
5. Wann sollen diese Ziele realisiert werden?
6. Die „Challenge 2008“ sollte sich vor allem der Förderung junger Fußballtalente widmen. Welche Fußballtalente hat dieses Projekt bislang hervorgebracht?

7. Ein österreichisches Nationalteam zu bilden, das bei der Euro 2008 unter die letzten acht Mannschaften kommt, hat nicht funktioniert. Hat die „Challenge 2008“ hier ausreichend Arbeit geleistet?
8. Wenn ja, warum war man dennoch nicht wettbewerbsfähig genug?
9. Wenn nein, warum wurde eine zielführende Arbeit nicht rechtzeitig forciert?
10. 2003 wurde ein fünfjähriger Förderungsvertrag abgeschlossen, dessen Auswertung Ende 2008 noch ausständig war. Liegt eine solche Endabrechnung mittlerweile vor?
11. Wenn ja, wie wurden spielerbezogene Zielvereinbarungen und Leistungsdokumentationen umgesetzt?
12. Wenn nein, wann kann eine solche Endabrechnung erwartet werden?
13. 2004 wurde eine zusätzliche Förderung von 1 Mio. Euro gewährt, um „Mehraufwendungen“ abzudecken. Was versteht man konkret unter diesem Begriff?
14. Zur Deckung welcher Aufwendungen wurde diese zusätzliche Förderung letztendlich verwendet?
15. Mit welcher Begründung wurde diese Nachtragsförderung gewährt?
16. Warum wurde die Zusammensetzung des Challenge-Kaders laufend verändert?